



Volkswagen live - Online

Touareg R* – die Weltpremiere

März 2020

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen Touareg R finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

Alle Leistungsangaben gelten für den deutschen Markt.

* Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.



Zentrale Aspekte

Touareg R – Plug-In-Hybridmodell von Volkswagen R verbindet höchste Dynamik mit elektrischer Effizienz

Touareg R – wichtige Fakten im Überblick

- **Intelligente E-Performance.** Neuer Touareg R stellt eine ideale Symbiose aus hoher Leistung und elektrischer Effizienz dar
- **Temporär Zero Emission.** 340 kW (462 PS) starker Touareg R ist über typische Pendler-Distanzen ohne Emissionen unterwegs
- **Neues Flaggschiff.** Der Touareg R ist das effiziente Flaggschiff der Marke Volkswagen und der erste Hybrid unter den R-Modellen
- **Hohe Alltagstauglichkeit.** Der Touareg R wird mit 3,5 Tonnen Anhängelast und Allradantrieb jeder Anforderung gerecht
- **Unvergleichliche Agilität.** Spürbare Kraftreserven beim Beschleunigen durch 700 Newtonmeter maximales Drehmoment
- **„Travel Assist“ bis 250 km/h.** Touareg ist der erste Volkswagen, mit dem das assistierte Fahren bis 250 km/h möglich ist.
- **Exklusives Interieur.** Neues Hybridmodell serienmäßig mit schwarzer Lederausstattung und kristallgrauen Ziernähten
- **Charismatisches Exterieur.** Touareg R mit markanten Lufteinlässen, schwarzen Anbauteilen und bis zu 22 Zoll großen Rädern

Wolfsburg, März 2020. Volkswagen komplettiert das Programm seines Flaggschiffes Touareg mit einem neuen Topmodell: dem Touareg R*. Der 340 kW (462 PS) starke Plug-In-Hybridantrieb des Allrounders bietet eine innovative Symbiose aus souveräner Leistung und elektrischer Effizienz. Das neue SUV startet bei ausreichend geladener Batterie stets im rein elektrischen „E-Mode“ und damit emissionsfrei. Die Batteriekapazität ist so ausgelegt, dass der Touareg R über die durchschnittlichen Tagesdistanzen der beruflichen Pendler elektrisch gefahren werden kann. Wie alle Touareg, so ist auch die neue R-Version serienmäßig mit permanentem Allradantrieb (4MOTION) ausgestattet. Dank 4MOTION und dem kraftvollen Antriebssystems (700 Nm Drehmoment) ist auch der Touareg R für maximale Anhängelasten von bis zu 3,5 Tonnen freigegeben. Diese hohe Anhängelast bewältigt

Pressekontakt:

Volkswagen Communications
Product Communications
Martin Hube
Sprecher Midsize- / Fullsize-Modelle
Tel: +49 5361 9-49874
martin.hube@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



das Oberklassemodell auch im „E-Mode“. Als weltweit erstes SUV-Plug-In-Hybridmodell kann der Touareg zudem mit dem Anhängerrangierassistenten „Trailer Assist“ ausgestattet werden. Ein weiteres Novum: Erstmals wird es den Touareg mit „Travel Assist“ geben; als erster Volkswagen kann das Oberklassemodell dabei mit bis zu 250 km/h assistiert (automatische Längs- und Querführung) gefahren werden.

Erstes R-Modell mit Plug-In-Hybrid. Konzipiert wurde das neue Flaggschiff von der Performance-Marke Volkswagen R – sie entwickelt traditionell die sportlichsten Modelle des Volkswagen Portfolios. Der Touareg R steht dabei für einen Paradigmenwechsel: Er ist das erste Modell von Volkswagen R mit einem Plug-In-Hybridantrieb; zugleich erobert erstmals ein Hybridmodell die Position des stärksten Volkswagen. Der unter anderem mit dem Exterieur-Design-Paket „Black Style“ sowie 20-Zoll-Leichtmetallrädern („Braga“) und der „R-Line“ Interieurwelt (u.a. Leder „Vienna“ mit kristallgrauen Nähten) veredelte und außergewöhnlich gut ausgestattete Touareg R wird 2020 in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommen.

Intelligente E-Performance. Mit dem Touareg R hält der Plug-In-Antrieb nach dem Golf und Passat in die dritte europäische Volkswagen Baureihe Einzug. Der Touareg R ist im Volkswagen PHEV-Spektrum nicht nur das erste allradgetriebene Modell, sondern gleichfalls ein weiterer Meilenstein im Rahmen der 2019 gestarteten Neuausrichtung von Volkswagen R. Dazu Jost Capito, Geschäftsführer der konzerneigenen Performance-Marke: „Wir bauen das Spektrum von Volkswagen R aktuell mit Nachdruck aus. Nach den kompakten SUV-Modellen T-Roc R und T-Roc Cabriolet R-Line stellt Volkswagen R innerhalb kürzester Zeit mit dem Touareg R ein weiteres Sport Utility Vehicle vor, das eine ganz eigene Positionierung und ein unvergleichliches Charisma bietet.“ Der Touareg R steht dabei für eine neue, intelligente E-Performance im Segment der großen Reise-SUV.

Authentisch, avantgardistisch, alltagstauglich. Volkswagen R ist für die optische und technische Konfiguration und damit auch für die konzeptionelle Ausrichtung des neuen Modells verantwortlich. Der Touareg R selbst basiert



auf der 2018 vorgestellten dritten Generation der 2002 erstmals eingeführten Baureihe. Alle aktuellen Touareg bieten ein ebenso dynamisches wie elegantes Design, ein Maximum an Sicherheit und Langstreckenkomfort, modernste Konnektivität und ein weitreichend digitalisiertes Cockpit. Das Gesamtkonzept ist zudem auf eine hohe Alltagstauglichkeit ausgelegt. Rund 60 Prozent aller Touareg Besitzer in Deutschland und 40 Prozent in Europa nutzen das SUV auch als Zugwagen – auffallend hohe Werte. Besonders häufig wird der Touareg von sportlich aktiven Menschen gefahren, die Wert auf maximale Sicherheit, besten Fahrkomfort, intuitive Bedienbarkeit und optimale Konnektivität legen. Für die technisch besonders affine Gruppe dieser Klientel wurde der neue Touareg R konzipiert. Sie erhalten nun erstmals ein Performance-Modell, das temporär elektrisch und damit lokal ohne jegliche Emissionen gefahren werden kann. Der neue Touareg R erfüllt die Emissionsnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC.

Antriebsspektrum erweitert. Aktuell wird die SUV-Baureihe mit einem Turbobenzin- (TSI) und drei Turbodieselmotoren (TDI) angeboten. Der V6 TSI entwickelt eine Leistung von 250 kW (340 PS)¹. Als V6 TDI gibt es den Touareg in zwei Leistungsstufen: 170 kW (231 PS)² und 210 kW (286 PS)³. Der derzeit stärkste Touareg ist ein V8 TDI mit 310 kW (421 PS)⁴. Mit dem neuen Touareg R baut Volkswagen dieses Spektrum nach oben hin aus.

Maximale R-Dynamik. Der Touareg R bietet als typisches Modell von Volkswagen R ein Höchstmaß an Dynamik. Quasi auf Knopfdruck – abrufbar über das E- respektive Gaspedal – kann der Fahrer bei Bedarf die volle Leistung des E-Motors (100 kW (136 PS)) und des V6-Turbobenziners (250 kW (340 PS)) abrufen und zu einer Boost-Funktion vereinen, um die dynamischen Reserven des Fahrzeugs – etwa beim zügigen und damit sicheren Überholen – zu bündeln und die maximale Systemleistung von 340 kW (462 PS) zu nutzen; das maximale Systemdrehmoment beträgt 700 Nm.

Hybrid- plus Allradantrieb. Der Hybridantrieb des Touareg R besteht im Wesentlichen aus einem 2.995 cm³ großen V6-Turbomotor, der E-Maschine und einer im Unterboden des Kofferraums integrierten Lithium-Ionen-Batterie



(14,1 kWh Energiegehalt). Eine Leistungselektronik wandelt den Gleichstrom der Batterie in Wechselstrom für die E-Maschine um. Die Kraftübertragung erfolgt via 8-Gang-Automatikgetriebe (mit Tiptronic) und über ein Verteilergetriebe an die Vorder- und Hinterachse (permanenter Allradantrieb 4MOTION). Als Verteilergetriebe für den Kraftfluss zwischen Vorder- und Hinterachse fungiert dabei ein selbstsperrendes Mittendifferenzial mit asymmetrisch-dynamischer Momentenverteilung (Torsen). Maximal 70 Prozent der Antriebskraft gelangen an die Vorderachse, bis zu 80 Prozent an die Hinterachse.

Bis 140 km/h rein elektrisch. Wird der Touareg R gestartet, greift er zunächst bei ausreichend geladener Batterie ausschließlich auf den E-Motor zu. Dadurch wird gewährleistet, dass das SUV vor allem im Kurzstreckenbereich möglichst emissionsfrei unterwegs ist. Darüber hinaus bietet diese Hybridstrategie das größte Sparpotenzial. Der Touareg R kann mit einer Geschwindigkeit von bis zu 140 km/h rein elektrisch gefahren werden; darüber – oder jeder Zeit per Kickdown – schaltet sich automatisch der V6 TSI hinzu. Bei 250 km/h wird die Höchstgeschwindigkeit des SUV elektronisch abgeregelt.

Schneller Wechsel zwischen „E-Mode“ und „Hybrid“. Über die Taste „Menü“ der 4MOTION Active Control in der Mittelkonsole oder das entsprechende Menü im Infotainmentsystem gelangt der Fahrer in die Steuerung der Hybridfunktionen und die Fahrprofilauswahl. Beides ist übersichtlich nebeneinander in einem gemeinsamen Screen angeordnet. Als Hybridfunktionen stehen der „E-Mode“ für das rein elektrische Fahren und der Modus „Hybrid“ für das optimale und automatische Zusammenspiel von E- und V6-Motor zur Verfügung. Tippt der Fahrer im Modus „Hybrid“ auf das Feld „E-Mode“, wechselt der Touareg R bei Geschwindigkeiten von bis zu 140 km/h und ausreichend geladener Batterie in den reinen E-Antrieb. Berührt er indes aus dem „E-Mode“ heraus das Feld „Hybrid“, wechselt das SUV in diese Betriebsart.



Steuern der Batterie im Modus „Hybrid“. Unter den beiden Screen-Feldern „E-Mode“ und „Hybrid“ ist eine in zehn Stufen skalierte Batterie angezeigt; über sie kann der Fahrer intuitiv den jeweiligen Ladestand an der entsprechenden Anzahl hellblau leuchtender Batterie-Segmente ablesen (0 bis 100 Prozent). Läge der Ladestand zum Beispiel bei 40 Prozent, würden vier Segmente hellblau leuchten. Der Fahrer hat im Modus „Hybrid“ zudem die Möglichkeit, den Ladestand über drei Symbole neben der Batterie weiterhin zu halten (via Gleichheitszeichen „=“) oder aber in 20-Prozent-Schritten zu erhöhen (Pfeil nach oben „^“) respektive bis auf ein definiertes Niveau sinken zu lassen (Pfeil nach unten „v“). Tippt er auf „^“ und erhöht zum Beispiel auf 80 Prozent (acht Segmente), wird die Batterie via V6 TSI und Rekuperation entsprechend der eingestellten Stufe auf der Skala geladen; tippt er indes auf „v“ und markiert beispielsweise nur noch zwei Segmente, kann die Energie bis auf das eingestellte Minimum von 20 Prozent verbraucht werden. Um am Ziel den gewünschten Energiegehalt in der Batterie zu sichern, berücksichtigt der Batteriemanager bei aktiver Zielführung des Navigationssystems prädiktiv – vorausschauend – auch die Straßen- und Topographiedaten. Auf Basis der Streckendaten wird dabei die Batterienutzung angepasst, um eine optimale elektrische Reichweite zu erzielen.

Schneller Wechsel der Fahrprofile. Über die 4MOTION Active Control steuert der Fahrer wie skizziert auch die Fahrprofilauswahl des Touareg R. Drückt er die Taste „Menü“, gelangt er wie dargestellt via Infotainmentsystem in die Fahrprofilauswahl. Dort stehen serienmäßig die Straßen-Profile „Eco“, „Comfort“, „Normal“, „Sport“ und „Individual“ sowie die Offroad-Profile „Offroad“ und „Snow“ zur Verfügung. Mittels Fahrerlebnisschalter in der Mittelkonsole kann der Fahrer diese Modi aber auch direkt ansteuern: Dreht er den runden Schalter nach links, gelangt er in die Straßen-Profile. Wird der Schalter nach rechts gedreht, öffnen sich die Offroad-Profile. Ist der Touareg R mit dem optionalen Offroad-Paket ausgestattet (u.a. mit Triebwerkunter-schutz) kann er zudem die zusätzlichen Offroad-Profile „Schotter“ und „Sand“ aktivieren.



Hybridanzeigen im „Innovision Cockpit“. Der Touareg R ist serienmäßig mit dem „Innovision Cockpit“ ausgestattet. Es besteht aus den digitalen Instrumenten („Digital Cockpit“, 12-Zoll-Screen) und dem Screen des Infotainmentsystems („Discover Premium“, 15-Zoll-TFT-Touchscreen). Speziell auf den Touareg R und die Hybridfunktionen ausgelegte Informationen erhält der Fahrer im Infotainmentsystem über die Anzeigen „Energiefluss“ (Darstellung der Energiereserve der Batterie sowie der Energieversorgung des Antriebs und des Ladens der Batterie) und „e-Reichweitenmonitor (Anzeige der elektrischen Reichweite, des Fahrprofils sowie des Potenzials, die Reichweite durch das Abschalten von Verbrauchern zu vergrößern). Im „Digital Cockpit“ kann in der links angeordneten Kombianzeige „Powermeter / Drehzahlmesser“ der aktuelle Status des Hybridsystems abgelesen werden; angezeigt werden das Abrufen (beim Beschleunigen) oder Einspeisen (beim Verzögern) von elektrischer Energie und der Hybrid-Modus. Ebenfalls angezeigt werden die elektrische Restdistanz und die Kraftstoff-Reichweite.

Einziges SUV-Plug-In-Hybrid mit „Trailer-Assist“. Der neue Touareg R ist das weltweit einzige SUV-Plug-In-Hybridmodell mit optionalem „Trailer-Assist“. Das SUV rangiert einen Anhänger via „Trailer Assist“ nahezu automatisch rückwärts in eine Parklücke oder Hofeinfahrt. Im „E-Mode“ geschieht das zudem lautlos. Um den Touareg R mit Anhänger rückwärts zu rangieren, hält der Fahrer hinter der Einbuchtung zur Stellfläche für den Anhänger und legt den Rückwärtsgang ein. Durch das Betätigen der „Park Assist“-Taste wird das System aktiviert. Im Display wird nun der Außenspiegelschalter angezeigt. Der Fahrer erhält dabei einen Hinweis, wie er den gewünschten Lenkwinkel per Spiegelsschalter – der hier zum Joystick wird – einstellen kann. Sobald er den Schalter bewegt, erscheint im Display ein Symbol mit Anhänger; hier wird der aktuelle und der vom Fahrer neu eingestellte Knickwinkel des Trailers angezeigt. Mit Hilfe des Außenspiegelschalters stellt der Fahrer die gewünschte Fahrtrichtung seines Gespanns ein. Der „Trailer Assist“ übernimmt den vorgegebenen Lenkwinkel. Die automatische Ausrich-



tung des Gespanns erfolgt über das Steuergerät des „Park Assist“ und mittels der elektromechanischen Servolenkung. In der ersten Rangierphase wählt der Fahrer also den Knickwinkel (bis 75°), um rückwärts in eine bestimmte Richtung abzubiegen oder eine Kurve zu fahren. Steht der Anhänger dann gerade in Richtung des Ziels, zieht der Fahrer zum Abschluss den Spiegeleinstellschalter einfach nach hinten. Nun fährt das Gespann exakt rückwärts in Anhängerrichtung, ohne manuell noch einmal korrigiert werden zu müssen.

„Travel Assist“ bis 250 km/h. Neu im Touareg ist der optionale „Travel Assist“. Bislang ermöglicht dieses System das assistierte Fahren bis 210 km/h. Im Touareg ist diese Unterstützung auf deutschen Autobahnen erstmals bis zu einer Geschwindigkeit von 250 km/h verfügbar. Der „Travel Assist“ greift unter anderem auf die automatische Distanzkontrolle „ACC“ (Längsführung) und den Spurhalteassistenten „Lane Assist“ (Querführung) zu. Über das neue Multifunktionslenkrad wird der „Travel Assist“ aktiviert. Aus rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen soll der Fahrer das System permanent überwachen – dazu muss er mindestens eine Hand am Lenkrad haben. Dank einer neuen kapazitiven Sensorik des Touareg Lenkrades reicht es, dass der Fahrer das Volant lediglich berührt.

Erweiterte Serienausstattung. Das neue Topmodell der Baureihe und der Marke wird mit einer erweiterten und individualisierten Serienausstattung auf den Markt kommen. Die ansonsten optionale Ausstattungswelt „R-Line“ und das für andere Modelle ebenfalls aufpreispflichtige Exterieur-Design-Paket „Black Style“ bilden die Grundmatrix der serienmäßigen Konfiguration.

„R“-Exterieur-Ausstattung. Das Exterieur-Paket beinhaltet Stoßfänger im „R“-Styling, Stoßfänger- und Türunterteile in Wagenfarbe, Lufteinlässe mit Lamellen in Schwarz, schwarze Zierleisten an den Seitenfenstern und schwarze Außenspiegelgehäuse. Besonders edel: der Kühlergrill mit seinen schwarzen Zierleisten. Im Fall des Touareg R kommen eine schwarze Zierleiste im Unterteil des vorderen Stoßfängers, das „R“-Logo (im Kühlergrill,



auf der Heckklappe und den Signets auf den vorderen Kotflügeln und Türen) sowie abgedunkelte LED-Rückleuchten hinzu. Serienmäßig sind auch die 20-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Braga“ (schwarz innen / außen glanzgedreht; alternativ in grau matt innen / außen glanzgedreht), Radhausverbreiterungen in Wagenfarbe und trapezförmige Design-Endrohre.

„R“-Interieur-Ausstattung. Die „R“-spezifische Ausstattungswelt setzt sich innen aus folgenden Features zusammen: Dekorleisten der Instrumententafel und Türeinslagen in Aluminium „Silver Wave“, Blende der Mittelkonsole in „Schwarz Hochglanz“ und „Silberoptik“, Leder „Vienna“ für die Komfortsitze mit „R“-Logo in den Kopfstützen, Ladekantenschutz in Edelstahl, eine neue Generation des Multifunktionslenkrades in Leder (beheizbar, mit Schaltwippen, „R“-Logo und Taste für optionalen „Travel Assist“), beleuchtete Einstiegsleisten in Edelstahl mit „R“-Logo, Pedale in Edelstahl gebürstet und Ambientebeleuchtung in Weiß. Die Nähte der Ledersitze sind ebenso in „Kristallgrau“ ausgeführt wie das Einfassband der Textilfußmatten sowie die Ziernähte der Armlehnen, des Wählhebels und der Türverkleidungen.

Erweiterte Funktionsausstattung. Gegenüber den klassischen Touareg Ausstattungen wird der Touareg R auch mit einer erweiterten Funktionsausstattung auf den Markt kommen. Serienmäßig an Bord sind unter anderem das „Innovision Cockpit“ mit dem „Digital Cockpit“ (digitale 12-Zoll-Instrumente) und dem Infotainmentsystem „Discover Premium“ (15-Zoll-TFT-Touchscreen), die „IQ.Light – LED-Matrixscheinwerfer“ (interaktiv per Kamera gesteuertes Abblend- und Fernlicht), ein Panorama-Ausstell-/Schiebedach und eine 4-Zonen-Klimautomatik („Air Care Climatronic“).

Exklusive „R“-Optionen. Innerhalb der Baureihe exklusiv dem Touareg R vorbehalten ist die typische Volkswagen R Farbe „Lapiz Blue Metallic“ (optional). Ebenfalls als Sonderausstattung sind zudem für das neue Topmodell die 21-Zoll-Felge „Suzuka“ (Oberfläche glanzgedreht oder in schwarz) und das erstmals angebotene 22-Zoll-Rad „Estoril“ erhältlich (in schwarz und schwarz glanzgedreht). Exklusiv für den Touareg wurde von Volkswagen R zudem die schwarze Lederinnenausstattung „Puglia“ entwickelt. Gegerbt



wird dieses das Naturleder vegetabil und entsprechend nachhaltig mit Olivenöl. Als besonderes optisches Kennzeichen besitzen die Ledersitze eine ebenso edle wie sportliche Rauten-Steppung, die sich auch in den Türverkleidungen wiederfindet. Zu den weiteren Feinheiten der Lederausstattung „Puglia“ zählt eine in „Sepangblau“ ausgeführte Biese in den Sitzwangen; mit dieser Biese korrespondiert eine dünne, blaue Ziernaht, die sich quer über die Instrumententafel spannt. Die Kopfstützen werden zudem durch das „R“-Logo veredelt.

Optionale Hightech-Features. Zu den weiteren Highlights des Touareg gehören als Sonderausstattung Technologien wie ein 780 Watt starkes Dynaudio-Soundsystem, die Nachtsichtunterstützung „Nightvision“ (erkennt per Wärmebildkamera Personen und Tiere in der Dunkelheit), erstmals wie skizziert der „Travel Assist“ (bis 250 km/h teilautomatisiertes Lenken und Spurhalten, Gasgeben und Bremsen) und ein „Kreuzungsassistent“ (reagiert auf Querverkehr vor dem Touareg). Für alle Touareg Serie sind zudem die Verkehrszeichenerkennung und der Spurhalteassistent „Lane Assist“. Dank eines zentralen Steuergerätes erlebt der Fahrer sämtliche Assistenzsysteme und ebenfalls vernetzte Technologien wie die „IQ.Light – LED-Matrixscheinwerfer“ als eine homogene Einheit. Die Systeme sind als elektronische Assistenten permanent aktiv, um unbemerkt im Hintergrund zu unterstützen und das Reisen so sicherer, komfortabler und intuitiver als je zuvor zu gestalten.



1) Touareg V6 TSI 4MOTION, 250 kW (340 PS): Kraftstoffverbrauch (NEFZ) in l/100 km: 11,8 innerorts, 7,3 außerorts, 9,0 kombiniert; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 205; Effizienzklasse: D

2) Touareg V6 TDI 4MOTION, 170 kW (231 PS): Kraftstoffverbrauch (NEFZ) in l/100 km: 7,7 innerorts, 5,9 außerorts, 6,6 kombiniert; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 173; Effizienzklasse: B

3) Touareg V6 TDI 4MOTION, 210 kW (286 PS): Kraftstoffverbrauch (NEFZ) in l/100 km: 7,7 innerorts, 5,9 außerorts, 6,6 kombiniert; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 173; Effizienzklasse: B

4) Touareg V8 TDI 4MOTION, 310 kW (421 PS): Kraftstoffverbrauch (NEFZ) in l/100 km: 8,5 innerorts, 6,7 außerorts, 7,4 kombiniert; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 195; Effizienzklasse: B